



GRÜNE Schweiz

Waisenhausplatz 21

3011 Bern

rahel.estermann@gruene.ch

031 326 66 15

Staatspolitische Kommission des Ständerats

Herr Präsident Mathias Zopfi

3003 Bern

per E-Mail an:

andrea.kuenzli@bsv.admin.ch

Bern, 25. November 2022

**19.311 Kt. Iv. ZG. Politisches Mandat auch bei Mutterschaft. Änderung der Bundesgesetzgebung / 20.313 Kt. Iv. BL. Teilnahme an Parlamentssitzungen während des Mutterschaftsurlaubs / 20.323 Kt. Iv. LU. Politikerinnen im Mutterschaftsurlaub / 21.311 BS. Wahrnehmung des Parlamentsmandates während des Mutterschaftsurlaubs
Vernehmlassung Vorentwurf**

Sehr geehrter Herr Kommissionspräsident, sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben die GRÜNEN eingeladen, sich zum Vorentwurf für eine Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerbssersatz (Mutterschaftsentschädigung bei politischen Mandaten) zu äussern. Wir danken Ihnen dafür und nehmen gerne Stellung.

Die GRÜNEN unterstützen die vorgeschlagene Änderung in der Variante der Mehrheit der Kommission.

Die Kantonsinitiativen greifen ein relevantes Problem auf: Die fehlende Vereinbarkeit von Mutterschaft mit einem politischen Mandat. Dabei handelt es sich aus unserer Sicht um ein Problem der Repräsentation: Eine gewählte Parlamentarierin steht vor dem Dilemma, dass sie entweder ihre Mutterschaftsentschädigung verliert, wenn sie während ihres Mutterschaftsurlaubs in den Parlamentsbetrieb zurückkehrt. Oder ihre Stimme in einem Ratsplenum und damit die Repräsentation der Wähler*innen geht verloren. Der vorliegende Vorentwurf löst dieses Problem.

Die GRÜNEN lehnen weitergehende Ausnahmeregelungen ab. In der Kommissionsarbeit können sich Parlamentarier*innen vertreten lassen. Auch die Ausweitung auf die Judikative oder die Exekutive – oftmals sind diese Tätigkeiten sehr viel ähnlicher mit Arbeitsverhältnissen als die Parlamentstätigkeit – lehnen wir ab. Die Ausnahmeregelung für Mütter in Parlamenten darf nicht zu einem Präjudiz für die Aufweichung des Mutterschaftsurlaubs werden.

Wir danken Ihnen, Herr Kommissionspräsident, sehr geehrte Damen und Herren, für die Berücksichtigung unserer Rückmeldung.

Freundliche Grüsse



Balthasar Glättli
Präsident



Rahel Estermann
stv. Generalsekretärin, Leiterin Politik